

Die Stadt sind wir – Gemeinsam aktiv

Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten

Präsentation des Zwickauer Ideenwettbewerbs



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

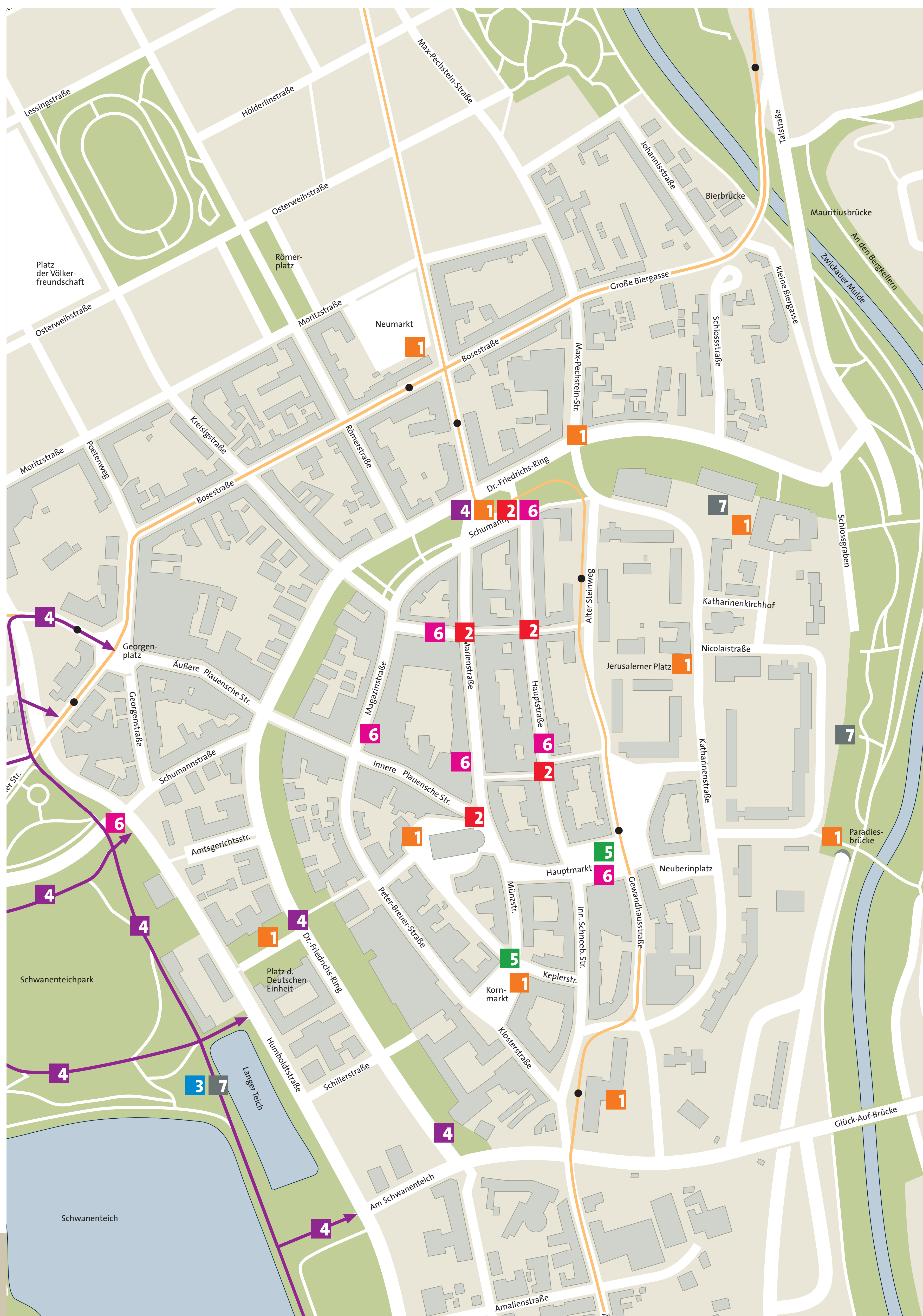
Ein Wettbewerb von, mit und für die Zwickauer

2016 lobte die Stadtverwaltung erstmals den Ideenwettbewerb „Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten“ aus, der auf dem Vorschlag eines Zwickauer Bürgers zum Bürgerhaushalt 2015 gründete. Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen waren von Januar bis März aufgerufen, ihre Ideen zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Belebung der Innenstadt einzubringen. Um der Kreativität keine Grenzen zu setzen, wurden keine inhaltlichen Vorgaben für die Beiträge gemacht. Ebenso wenig sollte der Aspekt der Realisierbarkeit im Vordergrund stehen.

37 Bürger, Firmen und Vereine reichten über 70 Vorschläge ein. Erfreulich war die Vielfalt der Ideen, die von Veranstaltungen über investive Maßnahmen bis hin zu langfristigen Stadtentwicklungskonzepten reichten. 10 Beiträge wurden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung im Mai mit Geldpreisen honoriert. Ein Überblick der Ideen ist unter www.zwickau.de/ideenwettbewerb zu finden.



Die Wettbewerbspreisträger 2016



Attraktive Angebote beleben die Innenstadt

Tolle Ideen – wie geht es jetzt weiter?

Im weiteren Verlauf werden nun einzelne Projekte oder Projektbestandteile auf ihre Realisierbarkeit geprüft, um nachfolgend mit der gemeinschaftlichen Umsetzung zu beginnen. Derzeit werden dafür Paten und Sponsoren gesucht, Netzwerke aufgebaut und miteinander verknüpft. Erste Erfolge gibt es bereits.

Perspektivisch wird es aufgrund der überaus positiven Resonanz und des Erfolges einen erneuten Wettbewerb geben. Die Neuauflage ist zum Stadtjubiläum 2018 „900 Jahre Zwickau“ vorgesehen.

Das Besondere des Wettbewerbs ist die aktive Einbindung der Zwickauer in die Ideenfindungs-, Planungs- und Realisierungsprozesse, die Vernetzung mit wichtigen Innenstadtakteuren sowie die positiven Wechselwirkungen mit den vorhandenen Konzepten und Maßnahmen. Die innerstädtischen Probleme werden öffentlich thematisiert, gemeinschaftlich diskutiert und kreative Lösungen gesucht.

Mit dem Bürgerwettbewerb entstanden kreative Vorschläge. Das bürgerschaftliche Engagement wurde und wird genauso gestärkt, wie die Identifikation der Zwickauer mit ihrer (Innen-)Stadt. Neben den Preisträgern ist die Bürgermit-sprache der eigentliche Gewinner.

- [1] Mobiler Späti mit kulturellem Anspruch
- [2] Belebung der nördlichen Hauptstraße
- [3] Sommerliche Belebung im Schwanenteichpark mit Badestelle
- [4] Weiterentwicklung des Radverkehrs
- [5] Zwickauer Beachtage
- [6] Klaviere im Stadtzentrum
- [7] Telefonzellen als öffentliche Bücherschränke

Ab in die Mitte!

Die City-Offensive Sachsen



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT



1 Mobiler Späti für Zwickau – ein Spätverkauf mit kulturellem Anspruch

Erfunden wurde der Späti von Jugendlichen des Zwickauer Jugendbuffets (Alter Gasometer e. V.) beim kulturellen und politischen Austausch. Dahinter steht der Wunsch das innerstädtische Nachtleben attraktiver zu gestalten. Der mobile, von den Akteuren selbst gebaute Späti soll einmal im Monat an wechselnden Standorten präsent sein. Schon in den ersten Monaten entwickelte er sich zu einem beliebten Treffpunkt, nicht nur für Jugendliche. Ein kleines Imbissangebot, kombiniert mit Musik aus der Konserve oder kleinere Live-Acts laden zum Verweilen und zwangloser Begegnungen mitten in der City. Die Kreativität und Eigeninitiative junger Menschen wird gefördert. Ursprünglich als „Open-Air-Späti“ konzipiert, werden für die Wintermonate leerstehende Läden gesucht.



2 Belebung der nördlichen Hauptstraße durch Aufwertung der Kreuzungspunkte mit Leitfunktion und Nutzungen

Die nördliche Hauptstraße als wesentlicher Bereich der Fußgängerzonen soll attraktiver werden. Städtebaulich und fußverkehrstechnisch wichtige Knotenpunkte der Innenstadt, wie am Schumannplatz, werden beispielsweise durch weithin sichtbare, nachts beleuchtete Segelkonstruktionen attraktiver und anziehender. Diese können darüber hinaus auch als Infopunkte, Verkaufs- oder Imbissstände, als Podium für Kleinkunst (Projekt 6) oder einfach nur als Treffpunkt (Projekt 1) dienen. Die Sichtachsen zwischen den einzelnen Punkten sollen die Passanten in die Hauptstraße hinein leiten. Im Umfeld der entstehenden kleinen Stadträume werden Wohnquartiere saniert.



5 Zwickauer Beachtage

Im Stadtzentrum entsteht ein Strand für Freizeitsport und Wettkämpfe von Hobbyteams, Aktiven oder Firmenteams für verschiedenste Sportarten wie Beachvolleyball, -handball, -minton (Federball). Die Zwickauer Beachtage bringen Sommerfeeling und Ostseesand an einen ungewöhnlichen Platz, mitten in die City. Ziel ist die Belebung der Innenstadt durch Sportler und Publikum, perspektivisch als jährlich stattfindende traditionelle Sportveranstaltung. Unter dem Motto „Junge dynamische Stadt in Bewegung“ werden die Zwickauer auf emotionale Art und Weise zu sportlicher Betätigung angeregt. Die Veranstaltung soll in Kooperation verschiedener Partner (Sportvereine, WHZ, Musik, Gastronomie) durchgeführt werden.



7 Telefonzellen als öffentliche Bücherschränke

Die in einigen Wettbewerbsbeiträgen (u. a. in Projekt 3) und bereits vorher im Bürgerhaushalt benannte Idee soll nun an exponierten Orten in Zwickau in ausgedienten Telefonzellen als Bücher-Tausch-Regale umgesetzt werden. Die Innenstadt erhält weitere Anlaufpunkte und wird für kleine und große Bücherwürmer noch interessanter.



3 Sommerliche Belebung im Schwanenteichpark mit Badestelle

Aktionen in der warmen Jahreszeit wie Hörspielsommer, Sommerkino usw. sollen die Attraktivität des innerstädtischen Parkgeländes steigern. Neben Hängematten, Liegestühlen und öffentlichen Bücherregalen laden Lichterketten, luftige Tücher und ein Naturpavillon aus Weidenkunst zum Verweilen. Sportangebote wie Slackline zum Balancieren oder Volleyballnetz und natürlich Gastronomie komplettieren das Angebot. Schön wäre es, wenn im Schwanenteich auch geschwommen und gebadet werden könnte. Warum nicht das Floß mit Steg zum Ufer als schwimmende Badeinsel ausbilden? Die grüne Lunge der Stadt bleibt erhalten.

6 Klaviere im Stadtzentrum – für Jedermann bespielbar

Es steht sicherlich einer Stadt wie Zwickau, mit so viel musischer Tradition – z. B. als Geburtsstadt Robert Schumanns – gut zu Gesicht, wenn sich dies auch im täglichen Stadtbild wieder spiegelt. Mit der Aufstellung von ca. 10 gebrauchten Klavieren, an von Fußgänger frequentierten Stellen, würde man den Klavierspielern Jung und Alt und den passiven Zuhörern die Möglichkeit des Verweilens, Bewunderns und Nachdenkens geben. Der Spieler und die Zuhörer hätten einen „Nutzen“ und Zwickau sicherlich eine kleine Besonderheit über ihre Grenzen hinaus.



4 Weiterentwicklung des Radverkehrs

Die Verbesserung der Infrastruktur, mehrfach im Wettbewerb benannt, zielt insbesondere auf die Förderung des Radverkehrs und bessere Erreichbarkeit der Innenstadt ab. Sie steht im Einklang mit dem Verkehrsentwicklungsplan und genießt höchste Priorität im Energie- und Klimaschutzkonzept. Die Maßnahmen Radrouten Lückenschluss Innenstadt-Marienthal-Brand, Marienthaler Fußweg-Schwanenteichpark-Planitz/Schedewitz, Hauptbahnhof-Innenstadt sowie Querungshilfe über die Reichenbacher Straße schaffen attraktive Radwegeverbindungen zwischen Innenstadt und Stadtteilen und können im Rahmen des EFRE-Programms umgesetzt werden.



- [1] Der mobile Späti im Einsatz an der Zwickauer Paradiesbrücke
- [2] Entwurf zur Gestaltung eines Knotenpunktes am Schumannplatz
- [3] Der Wettbewerbsbeitrag zum Schwanenteichpark
- [4] Innerstädtischer Radverkehr
- [5] Sportliches Treiben zu den Zwickauer Beachtagen
- [6] Zwickau musikalisch – Klaviermusik im Stadtzentrum
- [7] Leseangebote in der Innenstadt: Büchertausch in Telefonzellen

- Bildnachweise:
[1], [4], [6] Stadtverwaltung Zwickau
[2] Kretzschmar, [3] Mehlhorn
[5] Köhler, [7] Stadt Hoyerswerda